

Leisere Töne

Vorfahrt für Fahrradfahrer – der City-Zubringer Versmannstraße ist eröffnet



Weniger Durchgangsverkehr, weniger Lärm- und Emissionsbelastung: Die seit Mitte Juni eröffnete 2-spurige Versmannstraße mit Gegenverkehr (violette Straßenführung). ILLUSTRATION: HAFENCITY NEWS

Die Versmannstraße ist eine Zubringerstraße für die Innere Stadt und wir Planer der Hafencity haben uns selbst immer schwer getan, in ein positives Verhältnis mit der Versmannstraße zu kommen. Wir werden die beiden Süd-Spuren ausschließlich für Radfahrer, Anlieger und den Baustellenverkehr offenhalten und sehen, ob zum Beispiel nach der geplanten Eröffnung des Westfield Überseequartiers-Hamburg in 2022 dann am Ende der fünfjährigen Testphase überhaupt noch ein Bedarf für eine 4-spurige Versmannstraße geben wird“, so Prof. Jürgen Bruns-Berenetel, Chef der Hafencity Hamburg GmbH, im Podcast „Redefluss“ der Hafencity Zeitung (siehe auch Interview S. 15).

So haben die eigene Unzufriedenheit der Hafencity- Stadtplaner und die energische Beteiligung der Anwohner – vertreten durch die Verkehrs AG im Netzwerk Hafencity e.V. – zu einer neuen Verkehrsführung mit weniger Lärm und weniger Emissionen geführt. Dr. Wolfgang Weisbrod-Weber, Vizevorsitzender vom Netzwerk Hafencity e.V. und Leiter der Verkehrs AG gegenüber der Hafencity News: „Es war uns wichtig, eine anwohnerfreundliche Lösung zu unterstützen. Auch wenn es sich hier natürlich um eine der Hauptverkehrsachsen durch die Hafencity handelt, verläuft diese eben auch am Rande des großen Wohngebietes im Quartier Baakenhafen und von dort fließt der Verkehr weiter in

und durch die zentrale Hafencity. Für uns war es wichtig, den Anstieg des Verkehrs, vor allem des Durchgangsverkehrs, so gut wie möglich zu begrenzen.“ Seit Mitte Juni verläuft der Verkehr durch die östliche Hafencity wieder über die Versmannstraße, die wegen des Baus der U 4 gesperrt werden musste und oberhalb des Tunnels neu gebaut wurde. Am Nordrand des Quartiers Baakenhafen verbindet sie (an der U-Bahnstation Hafencity Universität) die Überseeallee mit der Grandewerder Straße am Verkehrsknotenpunkt Elbbrücken. Die Versmannstraße bildet auf diese Weise eine neue Achse zwischen der südöstlichen Metropolregion und der Innenstadt. Sie ist

nun, anders als ursprünglich geplant, keine typische Hauptverkehrsader. Für eine fünfjährige Testphase wird sie für den öffentlichen Kfz-Verkehr zweispurig im Gegenverkehr statt wie geplant vierspurig genutzt. Die beiden „frei“ gewordenen Spuren werden für Fahrradfahrer und Baustellenverkehre genutzt (große Infografik oben). Wenn auch die Gebäude auf der Nordseite des Baakenhafens im Elbbrückenquartier in einigen Jahren fertiggestellt sein werden, soll die Versmannstraße nach Auskunft der Hafencity Hamburg GmbH einen intensiven grünen Charakter mit über 300 Bäumen bekommen. 80 davon wurden bereits in diesem Frühjahr zur jetzigen Eröffnung Mitte Juni gepflanzt.



Verkehrsfachmann Wolfgang Weisbrod-Weber vom Netzwerk Hafencity e.V.: „Für uns war es wichtig, den Anstieg des Durchgangsverkehrs so gut wie möglich zu begrenzen.“ WOLFGANG WEISBROD-WEBER



Statt 4- nur 2-spurige Versmannstraße mit Gegenverkehr. Der Verkehr wird so gelenkt, dass zwei eigene Fahrbahnen für Rad- und Baustellenverkehr entstehen. ILLUSTRATION: CHRISTIAN BERENETEL / HAFENCITY NEWS

Wolfgang Weisbrod-Weber vom Nachbarschaftsverein Netzwerk Hafencity e.V. in der Hafencity News zum temporären Projekt der zweispurigen Versmannstraße für zunächst erst einmal nur fünf Jahre: „Für uns ist das dennoch ein riesiger Erfolg! Es zeigt, dass bürgerliche Beteiligung an der Verkehrsplanung ernst genommen wird und man in einem konstruktiven Miteinander zu gemeinschaftlich getragenen Lösungen kommen kann. In den nächsten fünf Jahren wird es Verkehrszählungen und Auswertungen geben, um zu überprüfen, ob das jetzige

Konzept für die Zukunft dauerhaft tragbar ist. Ich persönlich bin fest davon überzeugt. Sollte am Ende der Testphase jemand zu einem anderen Schluss kommen“, so der Verkehrsexperte, „muss meines Erachtens nach die Großmarktbrücke wieder in die Planung genommen und auch gebaut werden.“ Die Umgehungsstraße am Kirchenpauerkaai – mit dem Dauerliegeplatz des avantgardistischen Musikerevents-Schiffs „Sebnitz“ – wurde mit der Eröffnung der Versmannstraße aufgehoben. Dort entsteht ab Herbst 2021 eine grüne Promenade, so die Hafencity

Hamburg GmbH, die vom Baakenhöft bis zu den Elbbrücken direkt an der Elbe verlaufen soll. Auf rund 30 Meter Breite und 700 Meter Länge soll die künftige Elbpromenade vielfältige Angebote für Spaziergänger, Jogger und andere Sportarten bieten. Auch ein separater Radweg, auf dem künftig auch der Elberadweg verläuft, gehört zu den öffentlichen Freiraumplanungen. Die neue Versmannstraßen-Philosophie ist auch der nachhaltige Einstieg zum Beispiel in eine Verkehrswende mit Tempo 30 in der kompletten Hafencity. Wolfgang Timpe

Jetzt günstiger auf Reisen gehen

Raus aus dem Homeoffice, rein in die Ferien. Jetzt kann es ja wieder losgehen. Auch wenn die Einreise in zahlreiche Urlaubsländer inzwischen eingeschränkt wieder möglich ist, will laut ZDF-Politbarometer fast jeder dritte Deutsche seinen Urlaub in der Heimat verbringen. 13 Prozent zieht es ins europäische Ausland. 18 Prozent sind noch unentschieden. „Egal ob Wandern in den Bergen, Strandurlaub oder individuelle Reise – mit dem HaspaJoker findet man viele Angebote, kann günstig Hotels, Mietwagen, Ferienhäuser und vieles mehr buchen“, sagt Stefan Böttger, Leiter der Haspa-Filialen in der Hafencity. „Und nach Ihrer Rückkehr freuen Sie sich über bis zu sieben Prozent Geld zurück auf den kompletten Reisepreis – je nach Kontomodell. Also einfach mal im Reise-Shop vorbeischauen – unter haspajoker.de oder in der HaspaJoker-App.“



Stefan Böttger leitet die Haspa-Filialen in der Hafencity. ANZEIGE

40 Prozent Rabatt bekommen“, empfiehlt Böttger. Bei Stadtfahrten oder Kurztrips per Carsharing schützt der HaspaJoker in den Paketen comfort, premium und unicus: Bei Unfällen oder Schäden wird eine anfallende Selbstbeteiligung in Höhe von bis zu 1.500 Euro (max. 2x/Jahr) übernommen.

„Es gibt noch viele, viele weitere Möglichkeiten, mit dem Vorteilskonto der Hamburger Sparkasse Geld zu sparen. Nicht ohne Grund ist der HaspaJoker mit über 700.000 Konten Europas erfolgreichstes Mehrwert-Banking-Programm“, betont der Filialleiter.

Die Kunden können zwischen insgesamt fünf Vorteilskonten wählen: Neben drei HaspaJoker-Konten (smart, comfort, premium), die sich in Leistungsumfang und Preis unterscheiden, gibt es spezielle Konten für Schüler und Auszubildende (inero) sowie für Studenten (unicus). Weitere Infos unter haspa.de/joker und in den Filialen.

Stefan Böttger und seine Teams in den Filialen Am Kaiserkaai 1 und Überseeboulevard 5 informieren Sie auch gern über andere Themen. Er ist telefonisch unter 040 3579-8873 zu erreichen.

Das beliebte Mehrwertkonto der Hamburger Sparkasse ist in puncto Bankleistungen eine gute Sache, denn hier sind zahlreiche Bankleistungen bereits im Pauschalpreis enthalten. Kontaktlos oder mobil bezahlen ist ohne Zusatzkosten möglich. Ganz nebenbei erleichtert der HaspaJoker auch das Leben. Davon profitieren auch die 37 Prozent der Deutschen, die in diesem Jahr keinen Urlaub machen wollen beziehungsweise diesen auf Balkon, Terrasse oder im eigenen Garten verbringen wollen.

Zum Beispiel, wenn man sich versehentlich selbst ausgesperrt hat: Dann verhilft der HaspaJoker zur Türöffnung zum Festpreis von 50 Euro. „Sie planen einen Ausflug mit dem Auto? Dann vorher noch zu Best Carwash und auf drei Pflegeprogramme bis zu